

artbox-riobar.ch

START

04.02–11.02.2023

Enrico Luisoni

«**Ambivalenz**»

1986, Cooper School of the Arts, New York, N.Y.,
S/W-Fotografie, 20 x 27 cm



11.02.–25.02.2023

Galina Yudina

Fotografin, (Ukraine)

«**Time of union**», 2022

Farbfotografie, 42 x 26 cm

Um eine Brücke zwischen der schweizerischen und der ukrainischen Kultur zu schlagen, wollen wir einen Raum für Dialog und Austausch eröffnen, ausgehend von der Rio-Bar Basel. Wir hoffen, dass dieser historische Ort im Zentrum der Stadt eine Quelle der Freundschaft und des Austauschs zwischen unseren beiden Kulturen sein wird und dass wir von hier aus gegenseitiges Interesse an zukünftigen gemeinsamen Projekten finden können. Hier sind alle Künstlerinnen und Künstler, ob Flüchtlinge oder Einheimische, eingeladen, sich zu treffen und zusammenzuarbeiten, wenn sie dies möchten.

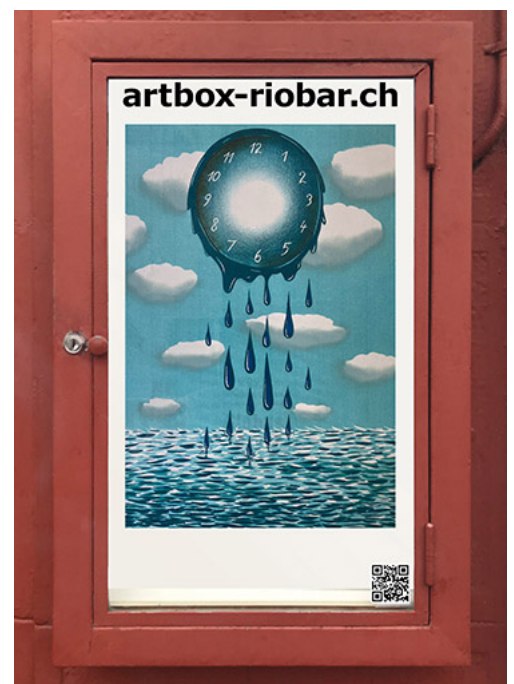


25.02.–11.03.2023

Silvio Caduff gewidmet:

«**†2019, In memoriam**»

Gründer der «Ersten Basler Mini Galerie», 1990,
– 1993 ein Jahr «FORMAT-GALERIE») –
Seit Feb. 2023 heisst sie «artbox-riobar.ch»



11.03.–25.03.2023

Marceline Schmid-Berlinger
«Wäre ein Leben als Krafttier
etwas für mich?»

Aus der Serie «Soul and Body», 2021,
2 Monotypien, je 16,5 x 30,5 cm



25.03.–08.04.2023

Dominique Rietzler
«Point à la ligne», 2023

Oel auf Papier, 42 x 34 cm



08.04.–15.04.2023

Enrico Luisoni
«Religionen», 2022

KI-Fotografie, c-print, 21 x 29,7 cm



15.04.–29.04.2023

Sonja Maria Schobinger

«Paradise Nr. 9»

2022, Fotografie, 42 x 29,7 cm,
Fine Art Print Hahnemühle Photo Rag



29.04.–13.05.2023

René Noël

«Femme avec des grenouilles»

2023, Tusche auf Papier, A4



13.05.–27.05.2023

Oleksandra Erastova, (Ukraine)

«Jungle #7»,

from the series «Jungle», 2023,
painting, acrylic on 400 g/m paper,
29,7 x 21 cm



27.05.–10.06.2023

Enrico Luisoni

«Colomba», (Friedenstaube – zeitlos)

2023, zwei s/w-Fotografien, je 21 x 29,7 cm.

Die lebend aussehende Taube (oben) ist ein Foto von einem gemalten Bild – die eigentlich echte fotografierte Taube (unten) ist tot!



10.06.–24.06.2023

KOLLABORATION

andreasschneider + Julian Salinas

«Protest! mit Iris auf blauem Grund»

2023, Protestbanner, Kunststoff, Textil 45 x 22 cm.

Eine Fortführung dieser Konstellation wird an der Ausstellung zum «Tag der Poesie» am Mittwoch, 14. Juni 2023, 18–19 Uhr in der Galerie Heuberg 24 in Basel und auf der Strasse vor Iris von Rotens ehemaligen Wohnhaus am Heuberg 12, gezeigt.



24.06.–08.07.2023

Roland Pulfer

«Nagelobjekt», 2023 (mit Buch)

«Alte Nägel sind für mich keine Symbole, sondern Fundstücke und gewesene Gebrauchsgüter, die ich in einen neuen Zusammenhang stelle und zu einer künstlerischen Komposition anordne.»

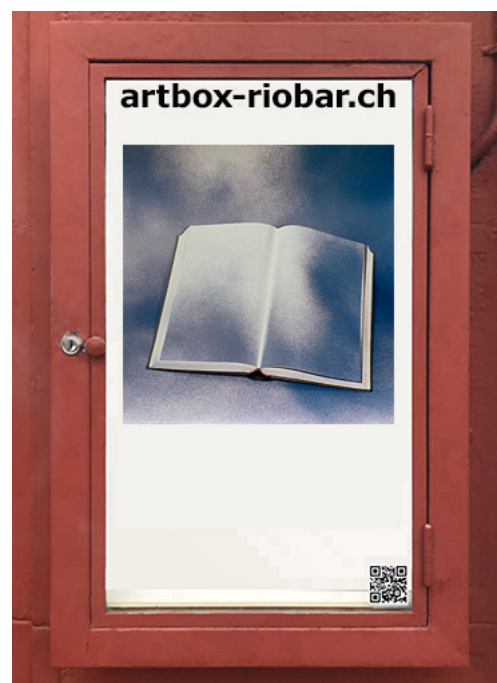


08.07.–22.07.2023

Enrico Luisoni

«Ferienlektüre»

2023, Fotografie, 34 x 34 cm



22.07.–05.08.2023

Daniel Göttin

«DADALEITER»

2023, Acryl auf verleimtem Holz,

50 cm x 15 cm x 1,6 cm.

(In memory Alexander Michailowitsch Rodtschenko
*1881–†1956)



05.08.–19.08.2023

A.S. (anonym)

«Rico Bar»

2023, Aquarell auf Papier, A4.

Das Bild spielt mit dem Aspekt «Schnell-Lesen»,
d.h. man übersieht sehr oft einen Buchstaben,
weil man eigentlich eher Schriftbilder «liest»!



19.08.–02.09.2023

Reto Jeltsch:

«(Pedestal for) Life /

Imagination for New York City»

1993/2023, Gedankeninstallation/Vorstellung –
Plakat / «Essential Basic Text Edition 2023»

Text:

VISUALIZE ALL MATTER
IN THE ENVIRONMENT LIKE
ASPHALT, CONCRETE, STEEL,
GLASS, METAL, PLASTICS,
STONE AND WOOD COVERED
WITH A THIN COAT OF DULL
WHITE PAINT, EXCLUDING
ALL LIVING BEINGS



02.09.–16.09.2023

Balz Raz

«Luftibus»

2023, eingefärbtes Löschpapier, Draht, Holz,
4 x 7 cm, Höhe: 42 cm



16.09.–30.09.2023

Rinalda Caduff

«RIO- h h h h h wunder-BAR»

2023, Acryl auf Papier A3, 42 x 30 cm



30.09.–14.10.2023

Christian Schoch:

«Fairy tale at noon»

2023, Polyurethan, Oelfarbe, 54,5 x 29,5 x 1 cm



14.10.–28.10.2023

Sigi Schwob

«figurine obscure»

2018, Mischtechnik auf Papier A4, 29,7 x 21 cm



28.10.–11.11.2023

Adrien Jutard

«Ohne Titel»

2022, Mischtechnik auf MDF, 43 x 30 cm



11.11.–25.11.2023

Rudolf Linder

«Ohne Titel»

2023, Acryl, Sprühfarbe, Collage auf Holz, 40 x 30 cm.

Meine Kunst ist expressive Malerei, beeinflusst von Informell, Street Art und Urban Art.

Zuweilen ist es eine Art «action painting» – dies vermischt sich aber oft auch mit der Collage.

Was in meinem Umfeld und auf diesem Planeten geschieht, fließt mehr oder weniger stark in meine Kunst ein.

(Vernissage mit musikalischen Interventionen von Silja Nidecker und Ruedi Linder.)



25.11.–09.12.2023

Silvio Mettler

«Die Säule», 2022

(Nahaufnahme einer gelöteten Schweissnaht)

2022, Farb-Ausdruck auf handgeschöpftem Papier, 210 x 297 mm.



09.12.–23.12.2023

Wilfried Riess

«Wintersaat»

(Radierung, Aquarell, Blattgold)

1996, 210 x 297 mm auf A3



23.12.–06.01.2024

In memoriam

Carlo Aloë

* 26.05.1939 – † 01.01.2023

Im Gedenken an unseren Künstlerkollegen.

Dokumentation:

<https://vimeo.com/786917159>



06.01.–20.01.2024

Enrico Luisoni

«Gleichzeitig: Recto+Verso»

Collage s/w, 2023. 26 x 21,5 cm / auf A3



20.01.–03.02.2024

Emanuel Straessle

«black snow», 2024

Intervention, Karton gestanzt, 58 x 36 x 4,5 cm

«black snow» ist eine Komposition mit 39 kreisrunden Durchdringungen eines weissen Kartons. Scheinbar zufällig fragmentieren diese den Schaukasten der «artbox-riobar» und schaffen so eine abstrakte installative Setzung.

Die ausgestanzten Leerräume finden sich aber auch als Schatten auf der Fläche am Bodenrand des Kastens wieder. Ob diese Schattenobjekte aus dem weissen Hintergrund des primären Objektes stammen, wird zumindest durch die komplementäre Farbgebung in Frage gestellt.



03.02.–17.02.2024

Oleksandra Erastova, (Ukraine):

«The Bird of the Post»

2022, Acrylic on canvas, 35 x 25 cm



17.02.–02.03.2024

Daniel Gaemperle

«Ohne Titel»

2024, Mischtechnik auf Karton, 40 x 30 cm



02.03.–16.03.2024

Dominique Rietzler

«Point à la ligne»

2023, Oel auf Karton, 45 x 30 cm



16.03.–30.03.2024

Claudia Willi

«Ohne Titel»

2015, Acryl auf Baumwolle, 30 x 30 cm

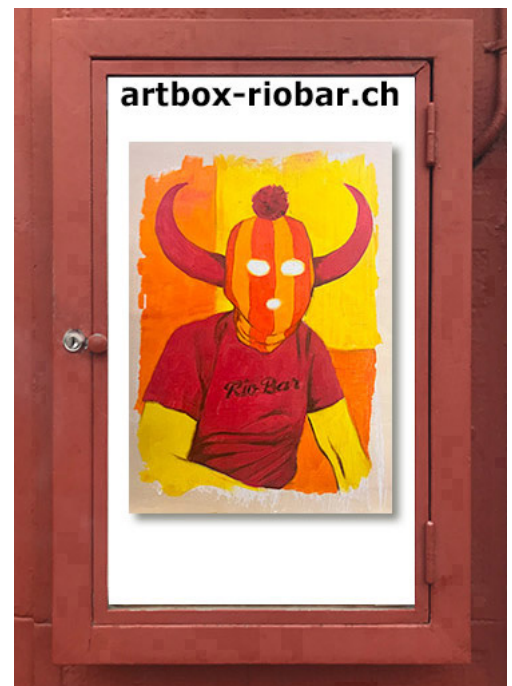


30.03.–13.04.2024

Dorian-Orlando Weber

«Untitled»

2024, Öl auf Holz, 42 x 29,7 cm



13.04.–27.04.2024

Matthias Aeberli

«Ohne Titel»

2014, Acryl auf Leinwand, 30 x 22 cm



27.04.–11.05.2024

Susan Fankhauser

«airbox-chat»

2024, 57,5 x 32,5 cm, Folienschrift auf Glas

Der Schriftzug **artbox-riobar.ch**, der Name des Ausstellungsprojektes, ist fester Bestandteil der Box und bei jeder Ausstellung sichtbar. Dieser Schriftzug ist die Grundlage meiner Arbeit «artbox-chat». Durch mehrfaches Umklappen, Spiegeln und Wiederholen der einzelnen Buchstaben und Worte ergeben sich neue Wortkombinationen. Die Worte können lose kombiniert werden, sie kommen und verschwinden und ändern ihre Bedeutungen. Dieses Geplauder – **chit-chat** – wird durch die farbige Folie im Hintergrund des Kastens betont. Das Grün entspricht der Farbe des Chat-Hintergrunds, die beim Schreiben einer Message mit «WhatsApp», dargestellt wird. Susan Fankhauser, im April 2024

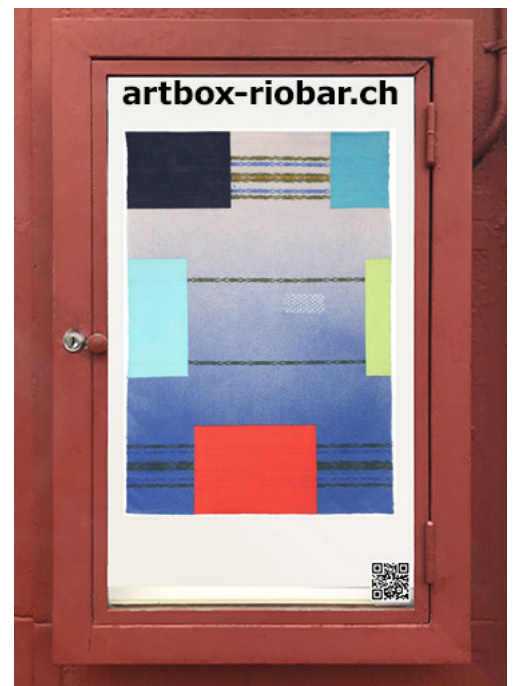


11.05.–25.05.2024

Helen von Burg

«**MINIMAL MAXIMAL**»

2024, 40 x 27,5 cm, Acryl u. Stickerei auf Baumwolle



25.05.–08.06.2024

Jan Hostettler

«**Total**»

2024, 45 x 30 cm, Glas, verspiegelt, zerbrochen, 2 Nägel



08.06.–22.06.2024

Ian Anüll

«**REVER**»

2007, 25 x 25 cm, Siebdruck auf Camouflage-Stoff, (Unikat)

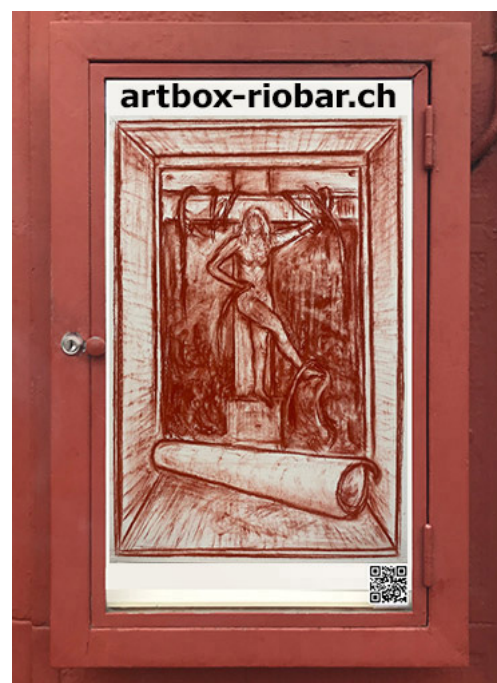


22.06.–06.07.2024

Ana Vujic

**«Hommage: Die Gekreuzigte unserer Zeit»
(von Kurt Fahrner)**

2024, Rote Oelkreide auf Papier, 57 x 33 cm



06.07.–20.07.2024

Vinzenz Wyser

«Salon in a box»

2024, Fineart-Prints, 8 Goldrahmen, Tapete,
58 x 38 cm



20.07.–03.08.2024

Michael Hein

«Ohne Titel»

2024, A4, hochkant, Collage aus bemaltem Karton



03.08.–17.08.2024

Balz Raz

«Hommage»

2021, 42,5 x 30 x 2 cm, Filz und Karton,
(in Rahmen)



17.08.–31.08.2024

Werner von Mutzenbecher

«Wetterfahne» (blau)

2024, Acryl auf Baumwolle, 50 x 30 cm,
auf Keilrahmen (1,5 x 2 cm)



31.08.–14.09.2024

Matthias Frey

«WUND», 2024

2024, glasierte Keramikplatte,
H: 44,5 cm, B: 29 cm, T: 3,7 cm



14.09.–28.09.2024

Romain Crelier

«Johannes Burla-Portrait»

2024, China-Tinte auf Dispersion auf Holz,
31 x 25 x 0,5 cm



28.09.–12.10.2024

Sven Hoppler

«Einem Plüschhasen Beuys erklären»

(Skizze) 2024, Tusche auf Papier,
29,5 x 33,8 cm



12.10.–26.10.2024

Enrico Luisoni

«Als mich die Bilder laufen lehrten»

Links: Bearbeiteter Druck, aus «du», Nr. 8., August 1956, Gemälde von Théodore Géricault, 1791–1824, «Le fou maniaque du commandement militaire», 1822, Louvre, Paris.
Rechts: arttape-Film, 1989/90.

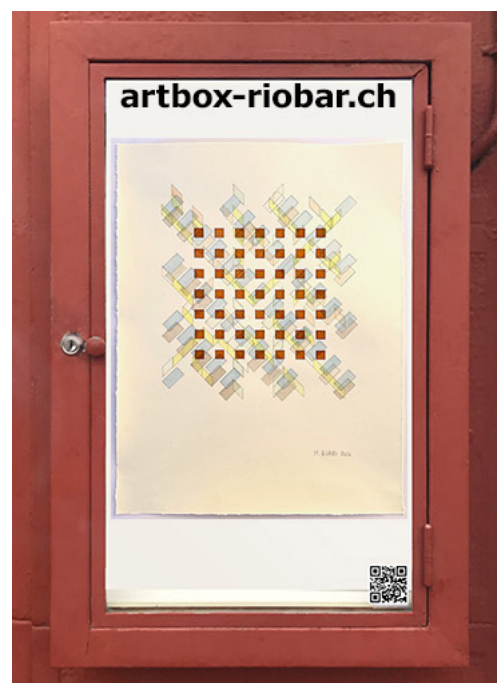


26.10.–09.11.2024

Marius Rappo

«Schablonenzeichnung»

2024, koloriert, 2024, auf Hahnemühle,
43 x 33 cm



09.11.–23.11.2024

Regula Rappo-Raz

«Blaue Winden»

2020, Aquarell, 24,5 x 33 cm



23.11.–07.12.2024

Marceline Schmid-Berlinger

«loss»

2024, Monotypie, 35 x 15 cm



07.12.–21.12.2024

Adrien Jutard

«Ohne Titel»

2024, Objekt, Epoxyguss, Pigmente, PET
27 x 21 x 3,5 cm



21.12.2024–04.01.2025

Daniel Karrer

«Untitled»

2024, Öl-Hinter(acryl)glas-Malerei, 58 x 34 cm



04.01.–18.01.2025

Gil Andrei Fontimayor

«Schrödinger's cat»

2024, Photogramm, 40 x 30 cm

«Schrödingers Katze» bezeichnet ein populär gewordenes Gedankenexperiment aus der Anfangszeit der Modernen Physik. Erwin Schrödinger verdeutlichte damit 1935, dass die neuen Vorstellungen vom Zustand eines Teilchens, die die Grundlage der bis heute erfolgreichen Quantenmechanik bilden, «einfach falsch» werden, wenn man sie auf «grob tastbare und sichtbare Dinge» bezieht. In der Quantenmechanik muss man sich vorstellen, dass der Zustand eines punktförmigen Elektrons einer Welle ähneln kann, die im Raum über einen mehr oder weniger grossen Bereich ausgedehnt ist (Welle-Teilchen-Dualismus) ...



18.01.–01.02.2025

Marie Dô Linh

«Ohne Titel»

2025, Kupferdruckfarbe, Kohle, Tusche, China Marker, Spray, Knochenleim, Schnitt, Heftklammern auf Linoleum, 42 x 31 cm



01.02.–15.02.2025

Guido Nussbaum

«Nukunau»

2020–23, Oel / Leinwand, Ø 27 cm,

«Statt Florida»

2023 Oel / Holz, Ø 13,1 cm



15.02.–01.03.2025

Patrick Leppert

«Diese Vitrine ...»

2025, Tusche, Bristol-Karton, Karton,
41,5 x 32,5 cm

In der Tradition der Konzeptkunst, die die Beziehung zwischen Sprache und Kunst erforscht, wird die Vitrine artbox-riobar.ch genutzt, um die Transformation eines Ausstellungsorts zu thematisieren. Die Arbeit «Diese Vitrine ...» hebt die Kontinuität und Wandelbarkeit dieses Ortes hervor. Durch die Verwendung von Hohlsschablonen in Grossschrift und die Reduktion auf ein Wort wird die Lesbarkeit erschwert und so die Klarheit der Konzeptkunst hinterfragt.

Patrick Leppert im Jan. 2025.

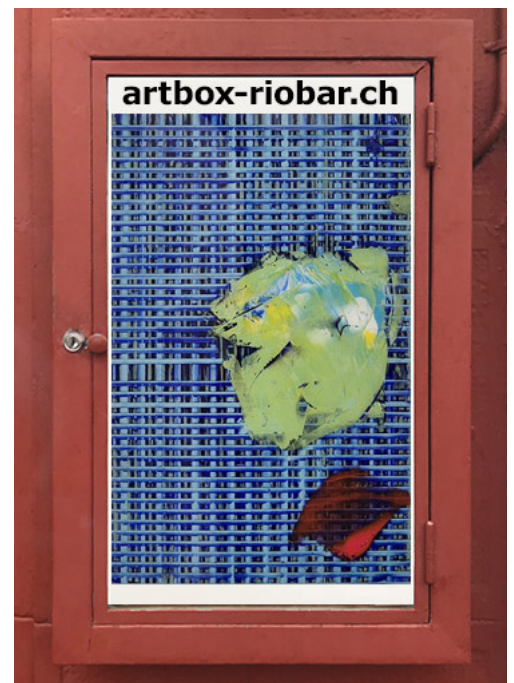


01.03.–15.03.2025

Dominique Rietzler

«Sans titre»

2024, Oel auf Plexiglas, 53 x 34 cm

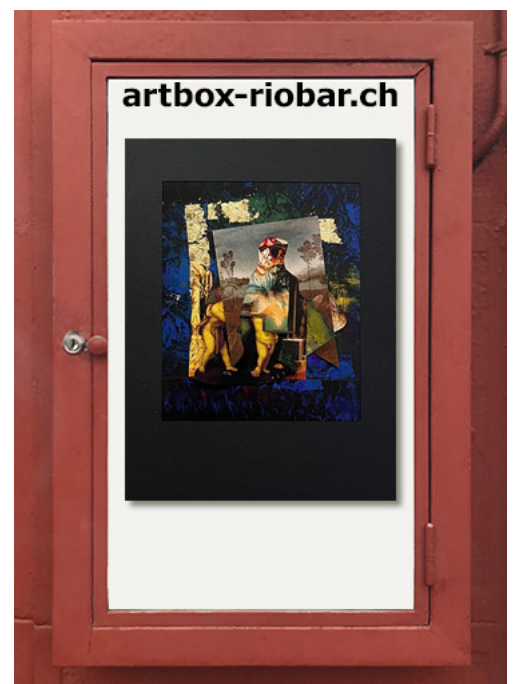


15.03.–29.03.2025

Rebecca Berlinger

«Ohne Titel»

2024/25, Collage, 21,5 x 18 cm,
Passepartout: 32,5 x 24,8 cm



29.03.–12.04.2025

Daniel Felber

«wide clouds, lightnings, drops and rocks»

2025, (HI240125D), 40 x 30 cm,
acrylic on canvas board



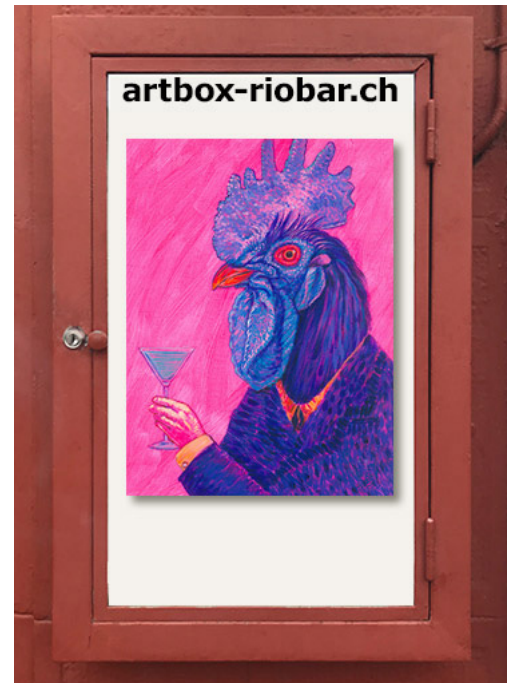
12.04.–26.04.2025

Oleksandra Erastova

(Ukraine)

Expo COCKTAIL: «RioBarBird»,

2025, 40 x 30 cm, Acryl auf Leinen



26.04.–10.05.2025

Wilfried Riess

«Unbekanntes Schweigen»

2025, Papierschnitt,
H 46 cm / B 33,5 cm / T 3,8 cm

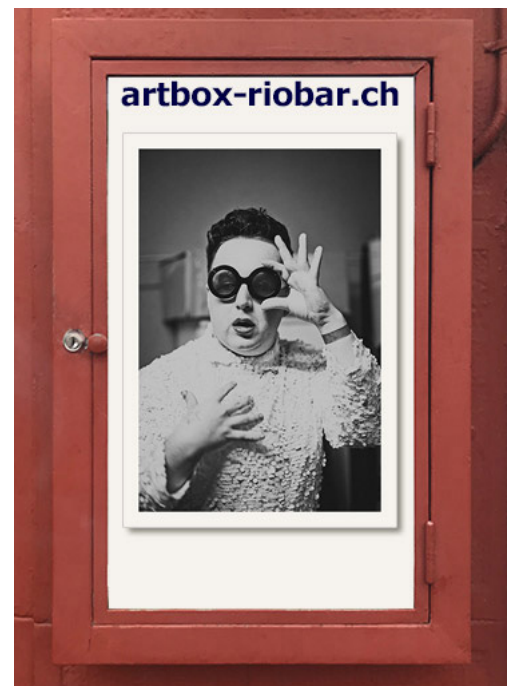


10.05.–24.05.2025

Kostas Maros

«Cabaret Bizarre»

2014, Fotografie s/w, Fine Art Print, 42 x 29,7 cm.
«Cabaret Bizarre» zelebriert das Unkonventionelle und Skurrile. Dabei orientiert sich Cabaret Bizarre an den grossen Theatern und Varietés von Paris und Berlin in den Goldenen Zwanzigern. Glanz und Gloria und die Atmosphäre alter Wandermenagerien, Varietés und Kabaretts sollen für eine Nacht neu erstrahlen. Cabaret Bizarre ist ein Kuriositätenkabinett, eine Freakshow, ein Karneval der Lüste à la Brecht oder Fellini. Die hier gezeigte Arbeit entstand hinter der Bühne und zeigt den kurzen Moment der Vorbereitung und Anspannung vor einer Aufführung oder den Augenblick der grossen Euphorie nach der Show.



24.05.–07.06.2025

Kurt Meier

«Grenzerfahrung»

2023, 20 x 20 cm,
Aquarell, Blattgold, Papierschnitt



07.06.–05.07.2025

Nives Widauer

«My Wisdom is my Freedom»

(aus der Serie: «My Queendom is my Kingdom»)
2022, 43 x 30 cm, Farbstift auf historischer
Radierung.

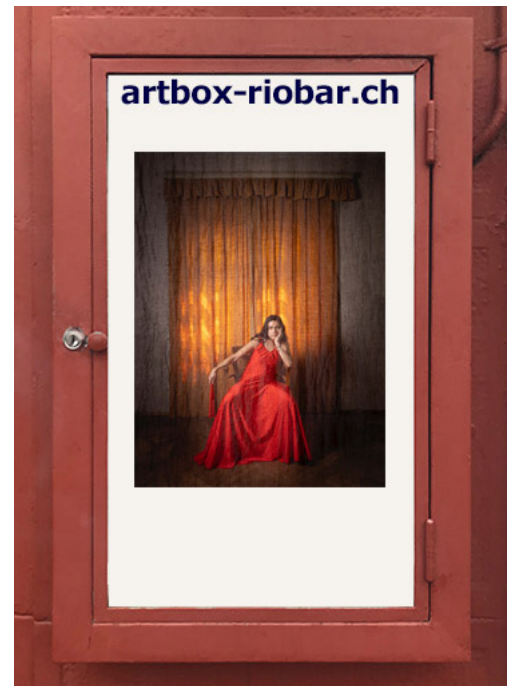


05.07.–02.08.2025

Ursula Sprecher

Aus der Serie «Carmen»

2025, Farbfotografie, Fine Art Print,
32 x 24 cm



16.08.–30.08.2025

Betrice Steudler

«Lisette», (aus der Serie: «Faces in Jazz»)

2007, 22 x 30 cm.

Acryl auf Baumwolle auf Chassis



30.08.–27.09.2025

Enrico Luisoni

«Die 13. Stunde»*

2025, Fotografie, 33 x 33 cm, FineArt-Print.

*Die erste Zeile in George Orwells Roman «1984»
beginnt mit den Worten:

«Es war ein heller, kalter Apriltag, und die Uhren
schlugen dreizehn.»

Schicksalhafte Augenblicke, die die Welt aus den
Angeln gehoben haben. Folgeschwere Momente,
die das Ende oder den Beginn einer Epoche mar-
kieren – und u.a. zu Platon, Kleopatra oder ins
Kalifenreich reichen.



27.09.–11.10.2025

Balz Raz

«**Das Licht am Ende des Tunnels ist farbig**»

2025, Objekt (Mail-Art-Postkarte), 10,5 x 14,8 cm.

Zeichnung: Ø 83 mm, Oelkreide auf Papier auf Wellkarton.



11.10.– 25.10.2025

Vasudha Kapadia

«**Boredom and other forgotten skills**»

2025, 41 x 30 cm, Japanese Pan Watercolours, Graphite and Soft pastels on Arches Watercolour Paper.



25.10.–08.11.2025

Ursula Sprecher

«**Yolanda**»

2025, Fotografie, Masse variabel.

<https://ursulasprecher.ch>



08.11.–22.11.2025

Christian Schoch

«Drang zum Ding»

2024, Zinn, 34.5 x 23.5 cm, Multiple 1/3.

Website des Künstlers >>>:

<https://christianschoch.ch>



22.11.–06.12.2025

Dominique Rietzler

«Ohne Titel»

2025, Oel auf Plexiglas, 32 x 26 cm.

<https://www.instagram.com/dominiquerietzler>



06.12.–20.12.2005

Enrico Luisoni

«3 Super-8-Filme (1986), digitalisiert»

(Die Filme sind in der Kunsthalle Basel anlässlich der Regionale 26 bis 04.01.2026 ausgestellt!)

Infos zu den Filmen >>>:

<https://artbox-riobar.ch/pdfs/>

R26_Enrico-Luisoni_Filme-Super-8_digital.pdf



20.12.2025–17.01.2026

Beat Presser

«I Clowns –

eine Hommage an Federico Fellini»

mit den Clowns Pieric und Gyula Saly.

Website des Künstlers >>>

<https://beatpresser.com>

2026 >>>

17.01.–14.02.2026

Kaspar Th. Linder

Aus: **«A Book for Dreams and Painting»**

1984, Fotogramm: 1,20 m x ca. 5 m, (Ausschnitt).

Weitere Infos >>>

<https://artbox-riobar.ch/linder-infos.html>

14.02.–14.03.2026

RG. Simon

«RiO BAR – Zwüschem nägschte Schlugg»

2025. Kugelschreiber/Pastellstifte,

Bierdeckel 9 x 9 cm / Zeichnung 24 x 17 cm.

(Kontakt: joesimon@bluewin.ch)



Rio Bar*

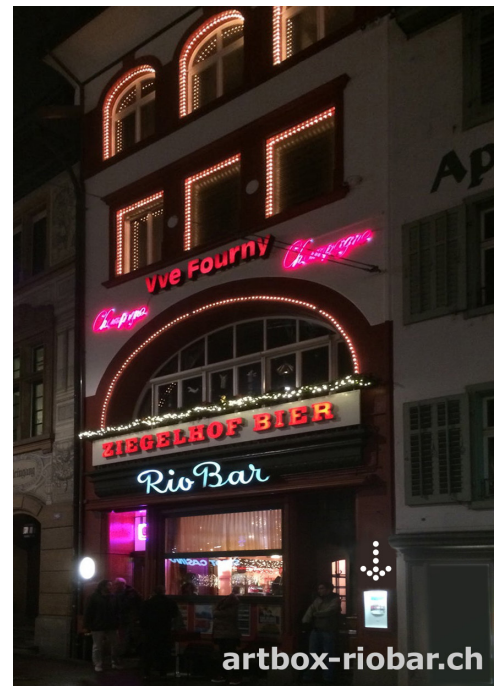
(Outdoor-Box, 60 x 45 cm, innen max. 58 x 34 cm)

Barfässerplatz 12 · 4051 Basel

Kontakt · 079 534 32 28 / e.luisoni@bluewin.ch

(*an Sonntagen geschlossen!)

(Die Werke sind verkäuflich! / Works can be sold!)



artbox-riobar.ch

**Der Medienpartner bei der Lancierung im Februar 2023
war baseljetzt.ch, die App von telebasel ...**

Kunst Basel-Stadt

Die kleinste Galerie Basels kommt nach 30 Jahren zurück

04.02.2023 12:07 - update 26.03.2023 14:17

 Janine Borghesi



**Die Artbox an der Aussenfassade der Rio-Bar feiert nach 30 Jahren
ihr Comeback. Ab dem kommenden Samstag findet alle zwei Wochen
eine Vernissage statt.**

Lediglich ein Bild passt in die kleinste Galerie Basels. Sie wurde zuletzt im Jahr 1993 unter dem Namen «Format Galerie» von Enrico Luisoni betrieben. Danach wurde sie vom Künstler Ralph Gordon übernommen, der laut Luisoni nur seine eigenen Werke sporadisch ausstellte. Nach genau 30 Jahren hat Enrico Luisoni die Klein-Galerie nun wieder übernommen.

Die Artbox Rio-Bar soll ein ungezwungener Treffpunkt für Kunstinteressierte werden. «In einer immer virtueller werdenden Social-Media-Welt – und vor allem nach der Pandemie – steigt das Bedürfnis der Menschen nach analogen Kontakten wieder merklich», so der Kurator. Dies sei einer der Hauptgründe für die Eröffnung der Box.